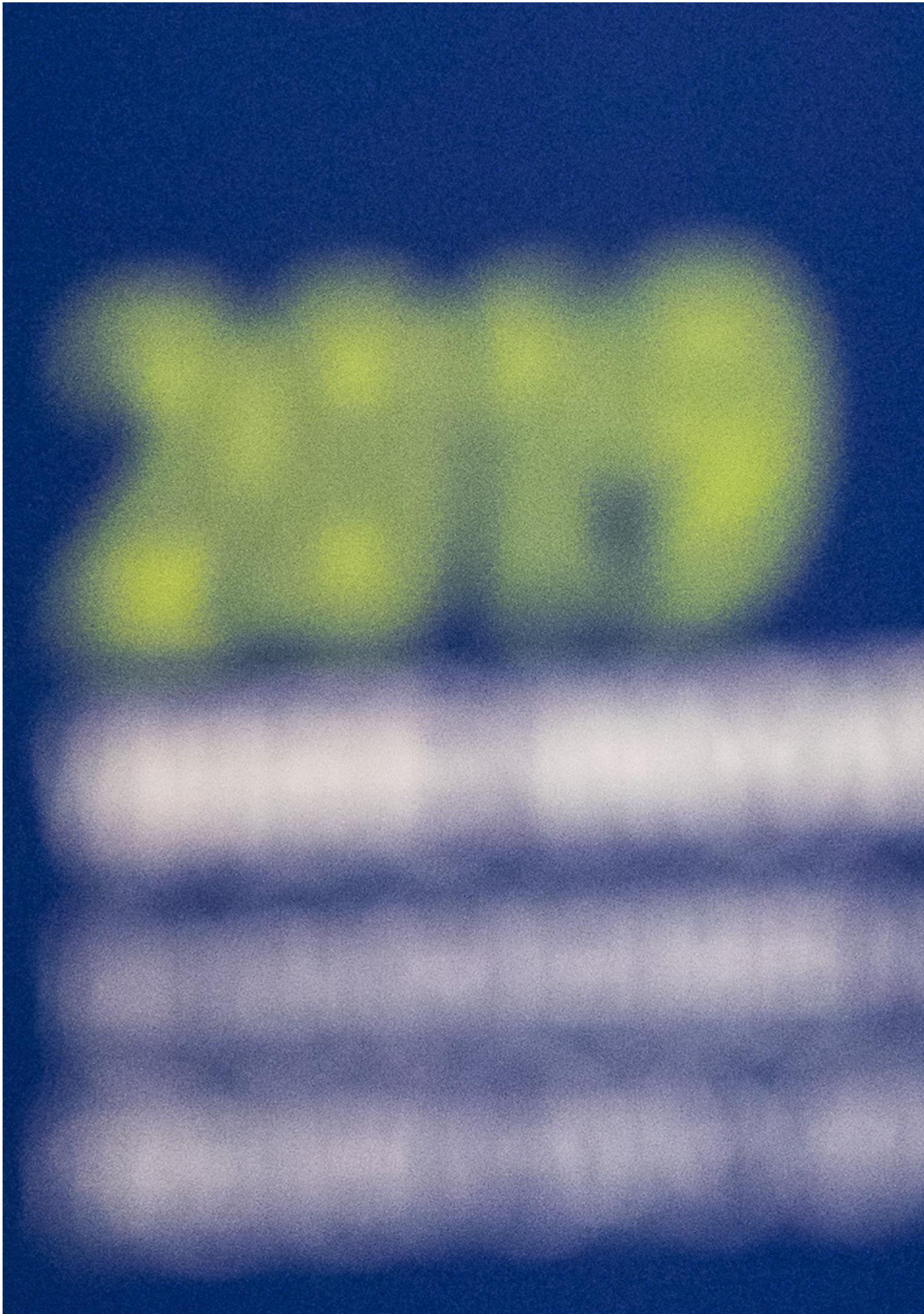


DLG

450.000 Besucher strömten nach Hannover

Die DLG ist mit dem Ergebnis der Landtechnikmesse „Agritechnica“ sehr zufrieden. Neue Verfahren, getrieben von Digitalisierung, Automatisierung und Robotik, waren die größten Impulsgeber.



Dr. Reinhard Grandke bei der Abschlusspressekonferenz.

Die Agritechnica 2019 hat mit einem großen Erfolg ihre Tore geschlossen. 2.820 Aussteller und 450.000 Besucher, davon mehr als 130.000 aus dem Ausland zählte der Veranstalter, die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG). Laut DLG-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Grandke steht die weltweite Landwirtschaft vor aktuellen Herausforderungen wie Produktivitätssteigerung, Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz. „Die Aussteller präsentierten innovative Lösungen für die Zukunftsfragen der Branche und der Gesellschaft. Die Agritechnica 2019 zeigte Umsetzungsstrategien für die lokalen Herausforderungen der weltweiten Agrarregionen. Neue Verfahren, getrieben von Digitalisierung, Automatisierung und Robotik, sind dabei die größten Impulsgeber“, sagte Grandke. Folgendes vorläufige Fazit kann gezogen werden:

- **320.000 Besucher aus Deutschland?:** Die Umfrage bei den Besuchern zeigt, dass die Landwirte, Lohnunternehmer und Maschinenringe aus allen Regionen mit geschätzten 320.000 Besuchern sehr gut vertreten waren. Die deutschen Landwirte nutzten die Messe, um die Perspektiven unter den für sie aktuell unsicheren Rahmenbedingungen für ihre Betriebe zu diskutieren, über zukünftige Strategien zu entscheiden und Investitionen vorzubereiten.
- **Investitionsbereitschaft weiterhin hoch?:** Die Stimmung der Branche war auf der Agritechnica trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen zuversichtlich. Dies schlägt sich auch in einer hohen grundsätzlichen Investitionsbereitschaft nieder. Wie die Besucherumfrage zeigt, wollen zwei Drittel der befragten Landwirte, Lohnunternehmer und Maschinenringe in den nächsten zwei Jahren investieren.
- **Systems & Components:** Große Aufmerksamkeit für Leitthema „Assisted Farming“ und neuen Innovationswettbewerb? Assistenzsysteme für Landmaschinen sowie das Zusammenspiel mit den vor- und nachgelagerten Bereichen sowie alternative Kraftstoffe und Elektrifizierung im Hybrid-Verbund standen im thematischen Mittelpunkt der Aussteller aus der Zulieferindustrie. Über 700 Unternehmen präsentierten neueste Lösungen von den Komponenten bis zur Maschine. Mit der neuen „Systems & Components Trophy“ wurde die Innovationskraft dieser Branche eindrucksvoll präsentiert.

Die DLG veranstaltet die nächste Agritechnica vom 14. bis 20. November 2021 (Exklusivtage am 14. und 15. November) auf dem Messegelände in Hannover.